



NEUSS
HISTORISCH



Obertorkapelle

Im Obertor ist eine kleine Kirche.

So eine kleine Kirche nennt man auch Kapelle.

Früher war die Kapelle aus dem Material Tuffstein.

Später hat man sie mit Backsteinen neugebaut.

Wie alt ist die Obertorkapelle?

Wie alt ist die Obertorkapelle?

Es gibt die Kapelle wohl schon über 700 Jahre.

Aber man weiß **nicht** genau, wie alt die Kapelle ist.

Christian Wierstraet schreibt als Erster

etwas über die Kapelle.

Er schreibt über die Zeit in den Jahren 1474 und 1475:

In der Zeit belagert Karl der Kühne

mit seinen Soldaten Neuss.

Belagert heißt:

Die Menschen können **nicht** aus Neuss raus.

Andere können **nicht** nach Neuss rein.

Darum gibt es bald nur noch wenig Essen in Neuss.

Der Bürgermeister von Neuss betet in der Kapelle.

Er betet zu Gott, dass die Belagerung aufhört.

Danach bekommt er die Nachricht,

dass die Belagerung bald zu Ende ist.

Wer hat die Obertorkapelle genutzt?

Die Kapelle gehört lange Zeit den Mönchen von der Liebfrauen-Bruderschaft.

Ab dem Jahr 1713 baut man die Kapelle neu.

Die Kapelle ist nun aus Backsteinen.

Die Liebfrauen-Bruderschaft löst sich auf.

Danach gehört die Kapelle der Stadt Neuss.

Im Jahr 1865 kaufen Augustinerinnen das Obertorkloster.

Augustinerinnen sind Nonnen.

Die Kapelle gehört zum Obertorkloster.

So nutzen die Nonnen die Kapelle:

- Die Nonnen pflegen Kranke.
- Die Nonnen backen besonderes Brot.
Die Brote heißen Hostien.
Man isst Hostien beim Gottesdienst mit Abendmahl.
- Die Nonnen bringen anderen Menschen das Nähen bei.

Was ist heute in der Obertorkapelle?

Heute gehört die Kapelle zur Pfarrgemeinde Sankt Quirin.

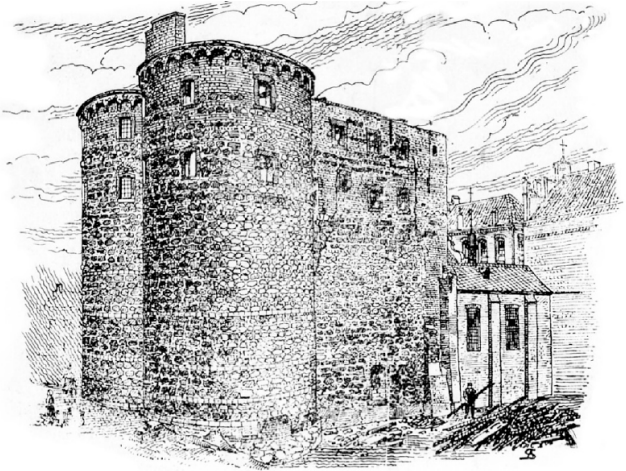
Es sind nur noch wenige Gottesdienste dort.

Seit dem Jahr 2008 gibt es den Förderverein Obertorkapelle.

Der Förderverein kümmert sich darum, dass es die Kapelle weiter gibt.



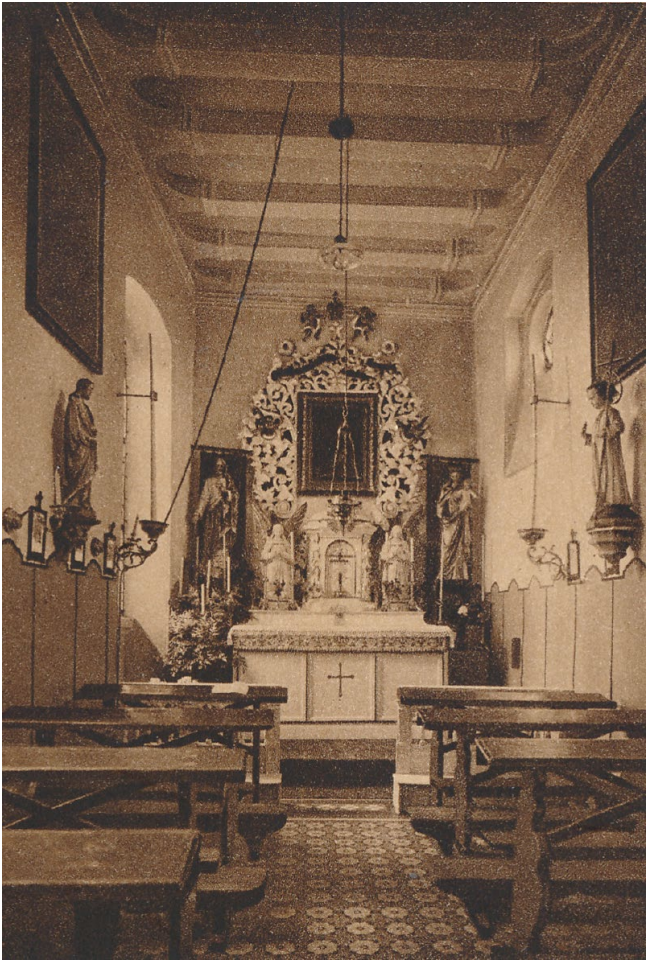
Das ist eine Postkarte aus dem Jahr 1965.
Man sieht das Obertor aus Richtung Norden.



Das ist eine Zeichnung aus dem Jahr 1900.
Man sieht das Obertor aus Richtung Osten.



Das ist ein Foto etwa aus dem Jahr 1910.
Man sieht die Obertorkapelle in der Oberstraße.



Das ist eine Postkarte etwa aus dem Jahr 1910.
Man sieht die Obertorkapelle von innen.

Die Infos und Texte sind aus dem Stadt-Archiv Neuss.

Cornelius Uerlichs hat das Aussehen
von der Info-Tafel geplant.

Der Förderverein Obertorkapelle hat die Tafel bezahlt.



Förderverein
Obertorkapelle
Neuss am Rhein

Der Text in Leichter Sprache ist von:

© Büro für Leichte Sprache, Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung Bremen e.V., 2021.

